

IHR ANSPRECHPARTNER Markus Lieberknecht  
TELEFON +49 (0) 921 50740-4098  
E-MAIL markus.lieberknecht@tennet.eu

DATUM 14.02.2020  
SEITE 1 von 3

## **SuedOstLink-Planungen in Bayern schreiten voran**

- **TenneT stellt kommenden Montag den ersten Antrag in Abschnitt D zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens von Pfreimd nach Isar**
- **Erster Antrag enthält Trassenvorschlag und mögliche Alternativen für Teilabschnitt D2 zwischen Nittenau und Pfatter**
- **Bürgerforen zu Planungsstand, nächsten Schritten im Genehmigungsverfahren und Beteiligungsmöglichkeiten im März 2020**

Die Planungen der Gleichstromverbindung SuedOstLink gehen auch in der Oberpfalz und in Niederbayern in die nächste Phase: Für einen Teilbereich im Abschnitt D zwischen Pfreimd und Isar stellt der Bayreuther Übertragungsnetzbetreiber TenneT am Montag, den 17.02.2020 den Antrag auf Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bundesnetzagentur. Nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) enthalten die Unterlagen einen konkreten Trassenvorschlag sowie in Frage kommende Alternativen für den Abschnitt D2 zwischen Nittenau und Pfatter. Voraussichtlich Ende Februar wird die Antragseinreichung für den Teilabschnitt D1 (Pfreimd bis Nittenau) und im März für den Teilabschnitt D3a (Pfatter bis A92 bei ISAR) folgen. Die Antragstellung für den Konverterbereich ISAR (Teilabschnitt D3b) plant TenneT im April 2020. Nach der Verfahrenseröffnung für den nördlichen Bereich im Dezember 2019 wird nun auch im südlichen Abschnitt das Verfahren eingeleitet, an dessen Ende der flurstückscharfe Verlauf der Erdkabelverbindung entschieden wird.

Als Voraussetzung für den Beginn des formellen Verfahrens hat die Bundesnetzagentur mit Abschluss der Bundesfachplanung den Korridor für den Abschnitt zwischen Pfreimd und Isar verbindlich festgelegt, in dem der SuedOstLink zukünftig verlaufen soll. Dabei folgt die Bundesnetzagentur weitgehend dem Vorschlagskorridor von TenneT. Das spricht für die hohe Planungsexpertise, mit der TenneT das Projekt SuedOstLink vorantreibt. Auf Grundlage der Hinweise aus der Öffentlichkeit und weiterer Daten hat TenneT nun einen ersten Vorschlag für den Trassenverlauf und in Frage kommende alternative Verläufe innerhalb des Korridors erarbeitet. Um den ambitionierten Zeitplan bis 2025 einzuhalten, wurden die Planungen auf eigenes Risiko bereits parallel zur Bundesfachplanung angestoßen. Die jetzt in der Korridor-Entscheidung getroffenen Maßgaben und Hinweise der Bundesnetzagentur sowie alle weiteren dort enthaltenen Informationen wird TenneT im weiteren Verfahren berücksichtigen.

Die Bundesnetzagentur wird die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen und anschließend Antragskonferenzen ausrichten, zu denen Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und Landesbehörden eingeladen werden. An den öffentlichen Antragskonferenzen werden auch interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Der SuedOstLink soll ab 2025 als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Ostdeutschlands mit Bayern verbinden. Die Verbindung wird in Wolmirstedt bei Magdeburg beginnen;

Endpunkt ist der Bereich am Kernkraftwerk Isar bei Landshut. TenneT ist für die Planungen in Bayern verantwortlich, 50Hertz für den nördlichen Teil bis zur bayerischen Grenze. Die beiden bayerischen Abschnitte C und D werden für die Planfeststellung in weitere Teilabschnitte aufgeteilt, für die die Vorhabenträger jeweils separat die Anträge auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG stellen.

Unter [www.tennet.eu/suedostlink](http://www.tennet.eu/suedostlink) finden sich ab Montag, den 17.02.2020 detaillierte Karten zum Trassenvorschlag und den in Frage kommenden Alternativen sowie Erläuterungen zu allen Themen rund um die Planung von SuedOstLink und die Termine der anstehenden Bürger-Informationsveranstaltungen.

## **Bürgerforen ab 02. März 2020**

TenneT wird den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zwischen dem 02. und 19. März 2020 auf insgesamt zwölf Terminen die Inhalte der Anträge für die Abschnitte D1 (Pfreimd bis Nittenau), D2 (Nittenau bis Pfatter) sowie D3a (Pfatter bis A92 bei ISAR) sowie den aktuellen Planungsstand D3b (Konverterbereich ISAR) vorstellen und über die nächsten Schritte sowie Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

## **Termine der Bürgerforen (jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr)**

Montag, 02. März 2020 – Mehrzweckhalle, Altenhann  
Vorwaldstraße 22, 93177 Altenhann

Dienstag, 03. März 2020 – Voglmeier-Saal, Pfatter  
Marktplatz 5, 93102 Pfatter

Mittwoch, 04. März 2020 – Gasthof Butz, Wörth a.d. Donau  
Kirchplatz 3, 93086 Wörth a.d. Donau

Donnerstag, 05. März 2020 – Gasthof Butz, Wörth a.d. Donau  
Kirchplatz 3, 93086 Wörth a.d. Donau

Montag, 09. März 2020 – Regentalhalle, Nittenau  
Jahnweg 18, 93149 Nittenau

Dienstag, 10. März 2020 – Nordgauhalle, Nabburg  
Turnhallenweg 16, 92507 Nabburg

Mittwoch, 11. März 2020 – Restaurant Miesberg (Saal), Schwarzenfeld  
Klosterstraße 4, 92521 Schwarzenfeld

Donnerstag, 12. März 2020 – Restaurant Miesberg (Saal), Schwarzenfeld  
Klosterstraße 4, 92521 Schwarzenfeld

**In Planung:**

Montag, 16. März 2020 – Bayerbach b. Ergoldsbach

Dienstag, 17. März 2020 – Barbing

Mittwoch, 18. März 2020 – Essenbach

Donnerstag, 19. März 2020 – Mallersdorf-Pfaffenberg

**Zum Verfahren:**

Der endgültige Verlauf von SuedOstLink entsteht in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten des Planfeststellungsverfahrens, die maßgeblich in den Paragraphen 19 bis 24 des NABEG festgelegt sind. Nach und nach werden die Planungen immer konkreter und detaillierter. Betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinigungen stehen nach Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss verschiedene Möglichkeiten der formellen Beteiligung zur Verfügung. Sie können sich zunächst im Rahmen der Antragskonferenz zum Antrag nach § 19 NABEG äußern. Zu einem späteren Zeitpunkt können von den Planungen betroffene Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinigungen schriftliche Einwendungen zum Plan für den finalen Trassenverlauf an die BNetzA richten. Diese Einwendungen können schließlich bei einem Erörterungstermin mit der BNetzA darlegt werden. Am Ende des Planfeststellungsverfahrens wird mit dem Planfeststellungsbeschluss ein konkreter Erdkabel-Verlauf festgelegt.

**Über TenneT**

TenneT ist einer der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Mit rund 23.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und Deutschland bieten wir eine zuverlässige und sichere Stromversorgung für 41 Millionen Endverbraucher. Wir erzielen mit rund 4.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,2 Mrd. Euro. Gleichzeitig sind wir einer der größten Investoren in nationale und grenzübergreifende Übertragungsnetze an Land und auf See, die die nordwesteuropäischen Strommärkte verbinden und die Energiewende ermöglichen. Als verantwortungsbewusstes, engagiertes und vernetztes Unternehmen handeln wir dabei mit Blick auf die Bedürfnisse der Gesellschaft.

**Taking power further**